

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 264.

Mittwoch den 11. November.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

Der Landtag ist Montag den 9. November durch Seine Majestät den König eröffnet worden.

In demselben werden die Stadt Halle und der Saalkreis durch die Herren Professor Dr. Theodor Mommsen in Berlin und Dr. Otto Ule in Siebichenstein, welche am 20. October gewählt wurden, vertreten sein.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 12. November Nachm. **zwei** Uhr Versammlung des Nähvereins.

Die Mitglieder des Kunst-Vereins für Halle werden zu einer General-Versammlung auf **Sonnabend den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr im „Kronprinzen“** eingeladen.

Zur Verhandlung kommen:

- 1) Vorlegung der Rechnung pro 1862 u. 1863.
- 2) Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern.
- 3) Verloosung der angekauften Kunstgegenstände.

Die zu verloosenden Gemälde sind für die Mitglieder des Vereins an demselben Tage von 11—3 Uhr zur Ansicht aufgestellt.

Halle, den 9. November 1863.

**Der Vorstand des Kunstvereins.**

Fubel.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Hasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen in Nr. 238 und 244 des Tageblatts bringen wir

hierdurch nochmals in Erinnerung, daß die unter den Namen „Erbzinsen, Kalandzinsen, Wasserzins, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Hengeld“ bestehenden Kammerei-Abgaben bis zum 15. d. Mts. in der Kammerei I. zu entrichten sind, widrigenfalls von den Säumigen gedachte Beträge executivisch beigetrieben werden müssen.

Halle, den 7. November 1863.

**Der Magistrat.**

### Haus-Verkauf.

Die zum Nachlasse des Materialwaaren- und Delikatessen-Händlers **Julius Niffert**, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörigen, zu **Halle** Leipzigerstraße Nr. 2 und kleiner Sandberg Nr. 1 ganz nahe am Markte gelegenen, zum Betriebe größerer kaufmännischen Geschäfte geeigneten, in gutem baulichen Zustande befindlichen **zwei vereinigten Hausgrundstücke** mit einem großen und einem mittleren **Verkaufsladen** nach der Leipzigerstraße, umfangreichen Keller- und Niederlags-Räumen, großem Hof, Thoreinfahrt, Brunnen, **neun** großen, resp. mittleren Wohnungen und sonstigem Zubehör sollen

**den 26. November 1863 Vormittags 11 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer (Vordergebäude des Königl. Kreis-Gerichts, 2 Treppen, Nr. 36) an den Meistbietenden verkauft werden.

Nähere Auskunft über die Grundstücke, welche jetzt, wo theilweise niedrig vermietet ist, 1400 *Rth.* Revenüen abwerfen, und über die Verkaufsbedingungen bin ich jederzeit zu erteilen bereit. Die Kaufgelder werden größtentheils stehen bleiben können.

Halle a/S., den 30. October 1863.

**Beßing**, Kreis-Gerichts-Kalkulator, als definitiver Verwalter der Konkurs-Masse.

Hobelbänke zu verkaufen Martinsberg Nr. 5.



## Franz Carl Vanhans aus Grimma.

Zu dem bevorstehenden Martinsmarke empfehle ich meinen geehrten Kunden Stecknadeln von den feinsten an 1 Loth von 6 bis 12  $\mathcal{L}$ , Haarnadeln, glatte, lackirte, gebogene desgl. 1 Pack 6  $\mathcal{L}$ , schwarze, weiße u. Silberbestel u. Schlingen 144 Stück von 10  $\mathcal{L}$  bis 2 *Sgr.*, acht engl. blauöbr. Nähadeln 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. fort 3 *Sgr.*, sortirte engl. Stopfnadeln 25 St. 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, engl. Stricknadeln 5 St. 6  $\mathcal{L}$ , Stiefelbänder, einfache und doppelte, 1 Dgd. von 1 bis 2 *Sgr.* 6  $\mathcal{L}$ , rein seidene 1 Dgd. 5 *Sgr.*, alle Sorten Hemdenknöpfe u. Porzellanknöpfe, 3 Duz. von 6  $\mathcal{L}$  an, Manschettenknöpfchen und Brochen in hübscher Auswahl, beschlagene Rinderkämme 1 Stück 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, acht leinen weißes Band (Goldfaden), sowie gewöhnliches weißes Band, achte blaue Schürzenbänder, rein wollene Schnuren und Einsaßborden, Coutage, weiße leinene Jackenlätze, Kollenzwirn, Hanfzwirn in Dosen 28 Geb. 1 *Sgr.* 3  $\mathcal{L}$ , schwarze Nadeln 1 Duz. 8  $\mathcal{L}$ , kleine schwarze in Schachteln, Stahlnadeln, Sicherheitsnadeln 1 Duz. 15  $\mathcal{L}$ , Zeichengarn, Gummigürtel in Leder und Gummi, Strumpfbänder, alle Sorten acht engl. Prima-Hanfzwirn in Lothen und Lagen sehr billig u. a. m. **Stand: Promenade, der Reitbahn gegenüber, wie immer, an der Firma kenntlich.**

NB. Auf sehr gute **Handschuhnähdadeln** mache ich noch aufmerksam.

### Fortsetzung der Auktion von Kurzwaaren und Möbeln.

Mittwoch den 11. d. Mts., Nachmitt. 1 Uhr, versteigere ich, gr. Ulrichsstraße Nr. 18: den Rest von Puppensachen, gr. Metallglocken, Eisenzeug rc.; **ferner: 1 Sopha, Kleiderschrank, Bettstellen, Tische, Stühle, Küchengeräthe u. dgl. m. Brandt.**

#### Gummischuhe,

nur acht franz. Fabrikat, bei **Robert Cohn.**

#### Moiréeröcke,

sauber gearbeitet, 5—6 Ellen weit, von 2 *Rh.* ab, in großartigster Auswahl, empfiehlt

**Robert Cohn.**

**Victoria-Nippströcke, Steppröcke,** weiß und dunkel, in großer Auswahl bei

**Robert Cohn.**

#### Stroh-Verkauf:

alter Markt Nr. 7,  
Kellnergasse Nr. 1 und  
Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Gutes **Maurerrohr** wird verkauft  
Laubengasse Nr. 2.

Böttcherspähne sind zu haben Schloßberg Nr. 4.

Ein **großes Holzfirm** ist zu verkaufen  
gr. Klausstraße Nr. 8, 2 Tr.

Eine neue und eine alte Bettstelle stehen zu verkaufen  
Mühlberg Nr. 6.

**Polsterwerk** bei **J. S. Keil.**

Ein Kochofen mit Racheaufsatz verkauft  
**J. Wolf,** gr. Schlamm Nr. 8.

Ein Paar  $\frac{3}{4}$  jähr. Schweine verk. Neugasse Nr. 3.

Eine **neue amerikanische Nähmaschine** für Herren-Schneider zu verkaufen. Zu erfragen beim Hrn. Schneidermeister **Schondorf,** Königsstraße Nr. 10.

Von jetzt an **Zerbster Bitterbier,** etwas sehr Schönes, in Flaschen à 1 *Sgr.* 6  $\mathcal{L}$ , **Wettiner Broihan, Braun- und Doppelbier** empfiehlt **H. Barth,** gr. Klausstraße Nr. 19.

Einen **Damenpaletot** verk. kl. Steinstraße 9.

**Große Weinfässer, 16—20 Eimer,** stehen zum Verkauf  
gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Sehr gute **Speisekartoffeln,** à Viertel 5 *Sgr.*, u. süßes **Pflaumenmus** zu verk. **Unterberg** Nr. 5.

Ein einspanniger **Roll- oder Schleifwagen** mit eisernen Achsen, zur Abfuhr von Gütern, wird zu kaufen gesucht.

**A. Winckert,** Leipzigerstraße Nr. 44, parterre.

2—3 **Bettstellen** gesucht alter Markt Nr. 3 im Keller; auch **Schlafstellen** daselbst.

### Die billigsten Photographieen

in brillantester Ausführung und unvergänglich fertig täglich **Leipzigerstraße Nr. 95 und 96.** Photographie-Institut v. **H. Ganssaue.**

**2200 *Rh.*** werden zur 1. Hypothek auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht durch den Secretair **Kleist,** Schmeerstraße Nr. 16.

**1000 *Rh.*** liegen zum 1. Januar 1864 zum Ausleihen auf sichere Hypothek bereit. Alles Nähere wird Herr Zimmermeister **Carl Zabel** die Güte haben mitzutheilen.

## C. Purfürst, Schrotenschuh-Fabrikant aus Grossen,

empfehlte auch diesen Halle'schen Jahrmarkt seinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum seine anerkannt guten Schrotenschuhe bei allerbilligster Preisstellung hierdurch auf's Beste.

Stand: Promenade, Ecke der Leinwandbuden.

## Markt-Anzeige.

Glacéhandschuhe von 6 — 7 $\frac{1}{2}$  — 10 *Sgr.*, ganz extrafeine 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, ganz gesteppte 20 *Sgr.*; Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder werden zu Fabrikpreisen verkauft bei

August Diedrich, Handschuhfabrikant aus Magdeburg.

Stand: Promenade, an der Firma zu erkennen.

Unterricht für Damen sowohl als auch für Herren, theils für Einzelne, theils für Mehrere zugleich, in und außer dem Hause, sowie auch für Schüler und Schülerinnen, in der deutschen Sprache, im richtigen Sprechen und richtigen Schreiben, im Briefschreiben, in den Stylübungen und schriftlichen Aufsätzen, in der französischen, englischen, italienischen und lateinischen Sprache — ertheilt ein von der Königlichen Prüfungs-Commission geprüfter Lehrer. Näheres ist zu erfragen:

große Ulrichsstraße Nr. 28, parterre rechts.

### Wohnungs-Veränderung.

Daß ich meine Bau- und Möbeltischlerei von der Mittelwache nach dem Mühlberg Nr. 6 verlegt habe, erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sowie meinen werthen Kunden ergebenst anzuzeigen; indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich auch ferner in meiner neuen Wohnung mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen; auch werden stets Reparaturen, sowie Aufpoliren von Möbeln zu den billigsten Preisen entgegengenommen.

**S. Bachmann**, Tischlermeister.

Auch kann bei mir ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, sofort oder zu Ostern in die Lehre treten.

Mehrere Schuhmachergesellen, welche Frauenarbeit machen, sucht

**G. Rutscher**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Ein solides, bescheidenes Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, sucht zu Neujahr 1864 einen guten Dienst. Näheres

Bahnbofsstraße Nr. 12, parterre.

Ein anständiges, junges Mädchen, im Schneidern geübt, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung kl. Klausstraße Nr. 9, im Hofe 1 Tr.

Eine anständige Ladenmamsell mit guten Attesten wird in ein auswärtiges Conditoreigehäft zum sofortigen Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre W. K. sind bei Herrn **S. Fuchs**, Mauergasse Nr. 10, abzugeben.

Eine ordentl. Person zur Aufwartung wird gesucht Königsstraße Nr. 7, 3 Tr. (Zduna).

Eine Aufwartung wird gesucht alter Markt Nr. 1, 1 Tr.; auch ist daselbst ein guter weiß- und schwarzfleckiger Hund zu verkaufen.

Eine Aufwartung kann sich melden

kl. Wallstraße Nr. 6, 2 Tr.

Eine Aufwartung sucht Schmeerstraße Nr. 27.

Ein Aufwartemädchen sucht Schmeerstraße Nr. 7.

Magdeburger Chaussee Nr. 17 ist sofort oder pro 1. Januar 1864 eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten.

Eine Wohnung für 42 *R.* ist zu vermieten. Näheres sagt Frau **Schaaf**, Rittergasse Nr. 11.

Ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist zu vermieten Järgergasse 1, 1 Tr.

Eine freundliche Dachstube an einzelne anständige Leute vermietet lange Gasse Nr. 31.

Deliciöse Kartoffeln, a Meze 16 *A*

lange Gasse Nr. 31 im Laden.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und kann sofort oder auch später bezogen werden

Steinweg Nr. 15.

Eine Wohnung St. u. R. Neujahr zu vermieten Brunnengasse Nr. 11.

Restaurant, Geiststraße Nr. 50, Anst. Schlafst. mit Kost. Auch wird das Mittagstisch verabreicht.

Anst. Schlafstelle Breitenstraße Nr. 11, 1 Tr.

Kinderwäsche u. Schürze gef. Bechershof Nr. 11.

**Für Puzmacherinnen!**

empfehle ich mein schön sortirtes Lager **seidener Bänder, Sutfacons, Sutrüschchen, Blondes, Tüll, Blumen** und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu sehr soliden Preisen.

Auch mein **Crinolin-Lager** halte zu bekannt billigen Preisen bestens empfohlen.

**J. Bucky, gr. Steinstraße Nr. 12, Herrn Heilfron vis-à-vis.**

Eine große Auswahl der feinsten **Chlipse und Cravatten** von 3 Gr. pro Stück an, sowie die gewünschten billigen **Glacé-Handschuhe** sind angekommen in der **Seidenbandhandlung** von **J. Bucky, gr. Steinstraße Nr. 12.**

NB. **Puppenmacherinnen** empfehle Zeugproben und **Besätze** sehr billig.

**Beachtenswerth für Schuhmacher!**

Von einer der größten Fabriken **Cöln's** habe ich **Commissions-Lager** der besten **eisernen Absatzstifte** und empfehle solche mit dem Bemerkten, daß **kein Concurrent** im Stande ist, zu solch billigen Preisen zu verkaufen, bei **Abnahme** von mindestens 5 u.

**Jh. Bucky, gr. Steinstraße Nr. 12.**

Ich erlaube mir dem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich diesen Markt nach Halle komme mit meinem selbstfabricirten **ächten Prima-Hanzzwirn** und gebe trotz den hohen Preisen noch **12 Gebind** neunfädigen langen Hanzzwirn für **1 Gr.** Stand wie gewöhnlich. Bitte nur genau auf meine Firma zu achten. Achtungsvoll

**C. Meyer** aus Eisdorf bei Teutschenthal.

**Kiefern Brennholz** billigst bei **Mann & Söhne.**

Einen **Hauschlüssel** gestern verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben bei Herrn **Saak** am Markt.

Am **Donnerstag** den 5. d. Mts. ist ein grün-carriirter **seidener Regenschirm** in der **Conditorei** von **Thomas** gegen einen andern vertauscht worden. Um gefällige **Rückgabe** wird gebeten  
**Leipzigerstraße Nr. 99.**

Eine **goldene Broche** mit **Granaten** ist vom **Königsthor** bis zum **Bahnhofs** verloren gegangen. Gegen **Belohnung** abzugeben  
**Königsstraße Nr. 6, 2 Tr.**

Eine **Sammettasche** mit **Taschentuch** am **Sonntag** **Abend** von **Wittekind** nach **Halle** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Herrenstraße Nr. 12, 1 Tr.**

Die **Frau**, die am **Sonabend** früh die **Wäsche** unter der **Rolle** mitgenommen hat, soll sie sofort abgeben beim **Bäckermeister** Herrn **Beschmer**, **alter Markt Nr. 20.** Wo nicht, so will ich sie **namhaft** machen.

**Seise's Restauration,**  
an der **Glauchaischen Kirche Nr. 13.**  
Heute **Dienstag musikalische Abendunterhaltung** mit humor. u. kom. **Gesangvorträgen** von der **Gesellschaft Schaaf.** 4 **Damen** 1 **Herr.**

**Mittwoch den 11. November**  
**er. Sitzung des juristischen Ver-**  
**eins.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Tochter **Wilhelmine Sinner** auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine **Zahlung** stehe; und da sich selbige vom **Hause heimlich** entfernt hat, werde ich **Denjenigen**, bei dem sie sich aufhält, **gerichtlich** belangen.

**Ammendorf, den 9. November 1863.**

**August Sinner, Schneidermeister.**

**Concert-Anzeige.**

**Mittwoch** **Nachmittag** um **3 Uhr** findet in der **Weintraube** das bereits früher angekündigte **Concert** der kleinen **6jähr. Pianistin Antonie Roland** statt. **Entrée à 5 Gr., Kinder 2 1/2 Gr.** Zu recht zahlr. **Besuch** ladet ergeb. ein **Ottilie Roland.**

**Bürgergarten.**

Heute **Harmonie. Gesellschaftsabend**  
**1/2 8 Uhr. Frische Pfannkuchen.**

**Ammendorf.**

Heute **Mittwoch Gesellschaftsstag, Omnibusfahrt** u. s. w. **Katich.**

